

# DIE TOD UND DAS MÄDCHEN

## OPENCALL

### WORUM GEHT ES EIGENTLICH?

Eine Experimentierstätte, die in sieben Monate, Kunstformen, und Eine digitale Bühne. Eine Experimentierreihe die aufgeteilt ist in sieben Monate, Kunstformen und Künstlerinnen\*. Wir suchen noch Letzteres!

Corona hat uns gezeigt, wie viel digitale Kunst kann – und eben auch nicht kann. Trotz dieser rasanten Digitalisierungswelle in der Kultur bleibt bei vielen Ernüchterung zurück. Vieles schien uninspiriert, so neu und doch so alt. Neue Kunstformen brauchen Zeit, Muße, neue Ideen und neue Künstler\*innen um sich zu entwickeln. Unsere Frage lautet: Wie können sich haptische oder klassische Kunstformen im digitalen Raum verwirklichen? Und wie kann das Interesse für rein digitale Kunstformen beim Publikum gesteigert werden?

Wir suchen sieben Künstlerinnen\* unter 25 Jahren, die sich jeweils eine Woche mit...

- Malerei,
- Musik,
- Tanz,
- Gaming,
- Film oder
- Text

... und deren Übersetzung ins digitale beschäftigen.

Mit Inputs sollen Kunstform-spezifische Werkzeuge in jeweils einer Woche für den digitalen Raum erarbeitet werden. Hier soll es um mehr gehen als um Livestreams oder Videoaufnahmen. Wie kann die jeweilige Kunstform am besten in den digitalen Raum transferiert werden? Der Fokus liegt hier auf dem Experiment. Wir wollen einfach Dinge ausprobieren!

### DIE TOD UND DAS MÄDCHEN

Das ganze steht unter dem Motto „Die Tod und das Mädchen“ und soll sich mit der meistens maskulinen Darstellung des Todes in der Kultur beschäftigen. Der Mythos vom Tod und des Mädchens bildet hier die thematische Grundlage. Der Tod ist per definitionem die älteste und weißeste denkbare Person und bildet somit die finale Übersteigerung des alten, weißen Mannes in der „me too“ Debatte. Was kann uns das heute noch sagen?

### VERÖFFENTLICHUNGEN

Es wird jeweils ein Showing am Ende der Woche Sonntag Abend um 19:00 Uhr geben. Im Vorhinein werden außerdem zwei Interviews gedreht. Im einen geht es um die sieben Künstlerinnen\* selbst und im anderen um den Umgang mit digitaler Kunst, dem künstlerischen Konzept und dem Thema.

### DATEN

Wenn sich das interessant für dich anhört und du eine angehende Künstlerin\* oder kunstinteressierte Person unter 25 bist, schreib eine E-Mail an [digital@pathosmuenchen.de](mailto:digital@pathosmuenchen.de).

Du musst weder große künstlerische Erfahrung, noch ein ausgeklügeltes Konzept haben. Schreib uns deine präferierte Kunstform und ein paar Zeilen bis zum 20.12.21.

**WO:** Residenz in Räumen des PATHOS (Kreativquartier München)

**WER:** Künstlerinnen\* bis 25 Jahre

**WAS:** Digitale Experimentierreihe mit Inputs und digitalem Showing im Anschluß

**WIE VIEL:** 350€ (zur freien Verwendung)

**WANN: Januar:** 17.1.-23.1.22 / **Februar:** 14.2.-20.2.22

**DEADLINE** für den Januar + Februar-Slot: 20.12.21

**Bewerbungen** aller Kunstformen sind willkommen (auch wenn euch noch andere einfallen, könnt ihr euch gerne damit bewerben) Deadlines für spätere März, April, Mai, Juni und Juli folgen demnächst. Eingereichte Projekte zählen ab dem 20.12.21 als eingereicht auch für die späteren Slots.